

## Kirchlicher Bezirk Bern Mittelland Süd

### OeME-Kommission Region Thurnen: Dank und Jahresbericht 2015

Mit Freude und Dank haben wir im 2015 das erste Jahr unter dem Dach des Bezirks Bern-Mittelland-Süd gearbeitet. Ein Reglement klärt Auftrag und Strukturen, gelegentliche Gespräche mit dem Vorstand fördern Informationsaustausch, gegenseitiges Verständnis und Unterstützung. Neu geregelt haben wir auch die Finanzen für die Kommissions-Arbeit: Der Bezirk zahlt maximal Fr. 1'000.- pro Jahr an Spesen und Entschädigung für die Präsidentin und Kassierin. Für die jährlich 4 Sitzungen erhalten die Kommissions-Mitglieder nun Sitzungsgelder und allfällige Spesen von ihren Kirchgemeinden.

OeME steht für **Oekumene, Mission und Entwicklungszusammenarbeit**. Oekumene bedeutet «die gesamte bewohnte Welt» und umfasst auch das Thema Solidarität und Geld. Der Synodalrat\* empfiehlt allen Kirchgemeinden, mindestens 5% der kirchlichen Bruttosteuer-Einnahmen für die Dritte Welt einzusetzen und den kirchlichen Hilfswerken Brot für alle, HEKS oder Mission 21 zu überweisen, entweder direkt oder ganz oder teilweise via unser regionales OeME-Projektkonto. HEKS- und Brot-für-alle-Sammlungen sind zusätzliche Einnahmen für die Hilfswerke und sollen den entsprechenden Institutionen gesondert zukommen.

Entsprechend einer langjährigen Tradition unterstützen wir via unser OeME-Projekt-Konto 2 Projekte von 2 verschiedenen Hilfswerken, jeweils während ca. 5 Jahren. Wir freuen uns sehr, dass im Jahr 2015 total Fr. 38'000.- aus Steuergeldern, Privatspenden, Basars, Info-Anlässen und Kollekten einbezahlt wurden aus 9 zur Region gehörenden Kirchgemeinden. Somit überwiesen wir gerne:

- **Fr. 18'000.- an das fepa-Bildungszentrum für Jugendliche in Zimbabwe**
- **Fr. 20'000.- an das HEKS-Projekt Soziale Integration und verbesserte Lebensbedingungen für Roma in Serbien**

**Ganz herzlichen Dank allen Kirchgemeinden, Kirchgemeinderäten und Finanz-Verantwortlichen** sowie den OeME-Beauftragten für Geld, Interesse und Unterstützung! Beide Projekte werden von Fachleuten vor Ort und in der Schweiz kompetent und kritisch begleitet, haben sich gut weiterentwickelt, sind Hilfe zur Selbsthilfe und Ermutigung. Freudiger **Höhepunkt** für uns war der **Info-Abend in Gerzensee** zum Jugendprojekt in Zimbabwe, mit Bildern, Musik und afrikanischem Essen. Schwerpunktthema waren aber die **Flüchtlinge: Was tun wir? Wie?** Beeindruckt haben uns die Menschen in Riggisberg mit ihren Infos und Einblicken, ihrem Handeln und Vermitteln. **Wie geht es weiter?** Wichtig bleiben Austausch, gemeinsam Wege suchen, Hoffnung und Mut für Fremde und für uns.

Februar 2016

Rosemarie Schifferli, Präsidentin OeME-Kommission Region Thurnen

\*Handbuch OeME-Migrationsarbeit von refbejus.

Neues Konto: OeME-Kommission Thurnen, 30-38186-8. Infos: [www.kirchl-bezirk-bms.ch](http://www.kirchl-bezirk-bms.ch)